

Franz-Christian Schubert · Dirk Rohr ·
Renate Zwicker-Pelzer

Beratung

Grundlagen – Konzepte – Anwendungsfelder

 Springer

Inhaltsverzeichnis

1	Beratung hat Geschichte: Historische Entwicklungsstränge	1
2	Was ist Beratung?	15
2.1	Beratung – ein interdisziplinäres Grundverständnis	20
2.2	Lebensführung als zentraler Gegenstand von Beratung	24
2.3	Aufgabengebiete von Beratung	28
3	Person-Umwelt-Wechselwirkung: Wissenschaftliche Rahmenkonzepte für eine kontextorientierte Beratung	33
3.1	Phänomenologie der Person-Umwelt-Beziehung	33
3.2	Lebenswelt-Ansatz	38
3.3	(Sozial-)Ökologischer Ansatz	42
3.4	Das biopsychosoziale Modell	49
3.5	Gehirngerecht beraten: Neurowissenschaftliche Aspekte der Beratung	54
4	Beratungsansätze	63
4.1	Therapieschulenorientierte Beratungsansätze	64
4.1.1	Tiefenpsychologisch fundierte psychodynamische Beratungsansätze	64
4.1.2	Verhaltenstherapeutisch orientierte Beratungsansätze	67
4.1.3	Humanistische Beratungsansätze	76
4.1.4	Systemische Beratungsansätze	90
4.2	Kontextorientierte Beratungsansätze	121
4.2.1	Lebensweltorientierter Ansatz	121
4.2.2	Sozialökologisch-transaktionaler Ansatz	123
4.3	Ressourcenorientierte Beratungsansätze	129

5	Beratung als Prozess	143
5.1	Komponenten von Beratung	144
5.2	Prozesse im Vorfeld einer Beratung	150
5.3	Veränderungsprozess	152
5.4	Beratungsphasen	154
5.4.1	Phasenmodelle des Beratungsprozesses	155
5.4.2	Phasenablauf innerhalb einer Beratungssitzung	164
5.5	Beziehungsgestaltung und Kommunikation: Das Gespräch als Basismedium	165
5.6	Ziel- und Auftragsklärung	173
5.7	Mehrdimensionale Diagnostik	176
6	Wirksamkeit und Evaluation von Beratung	183
6.1	Wirksamkeit	183
6.2	Evaluation	192
7	Wo und wie erfolgt Beratung?	199
7.1	Formate von Beratung	203
7.2	Beratung als Kernaufgabe und als Querschnittsaufgabe	204
7.3	Aufsuchende/zugehende Beratung	206
7.4	Beratung im Kontext von Freiwilligkeit und Verpflichtung	209
7.5	Krisenberatung und präventive Beratung	211
7.6	Beratung im Umgang mit Lebensalter und Generationenzugehörigkeit	213
7.7	Beratung mit Familien in prekären Lebenslagen	215
7.8	Kultursensible Beratung	222
7.9	Digitalisierung von Beratung	225
7.9.1	Zum aktuellen Stand der Onlineberatung	226
7.9.2	Onlineberatung für Jugendliche und junge Erwachsene	227
7.9.3	Peerberatung im Internet	231
7.9.4	Kollegiale Beratung im Internet	232
8	Spezielle Beratungsformate	235
8.1	Coaching	235
8.1.1	Definition	235
8.1.2	Anliegen der Coachees	236
8.1.3	Grundprinzipien	237
8.1.4	Kompetenzen und Haltungen eines guten Coachs	238
8.1.5	Haltung	239

8.1.6	Techniken und Methoden	239
8.1.7	Settings im Coaching	240
8.2	Supervision	243
8.2.1	Begriffsbestimmung und historische Entwicklung	243
8.2.2	Ziele und Aufgaben	245
8.2.3	Kompetenzen und Grundhaltungen	246
8.2.4	Settings von Supervision	248
8.3	Mediation	250
8.3.1	Historische Entwicklung	251
8.3.2	Anwendungsbereiche	251
8.3.3	Anlässe für eine Mediation	252
8.3.4	Konflikt als zentraler Gegenstand	253
8.3.5	Begriff, Merkmale und Ziele	254
8.3.6	Funktion und Aufgaben von Mediator und Medianden	256
8.3.7	Strukturierter Ablauf	257
9	Beratungskompetenz durch Weiterbildungen	263
9.1	Zwischen formellem und halbformellem Lernen: Ein Blick in die Geschichte	264
9.2	EQR und lebenslanges Lernen	265
9.3	Systemische Weiterbildung in Beratung, Supervision, Coaching und ihre Spezifika	267
10	Schlusswort	271
	Literatur	273
	Stichwortverzeichnis	301